

## Beteiligungen vor der Betriebsaufnahme Tochterunternehmen agilis startet in Bayern

**Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember weht in Bayern ein frischer norddeutscher Wind. Die BeNEX-Tochter agilis nimmt den Eisenbahnbetrieb im Netz Regensburg auf.**

Das Regensburger Netz umfasst bei einem Verkehrsvolumen von 5,5 Millionen Zugkilometern eine Streckenlänge von insgesamt 450 Kilometern mit 59 Stationen. agilis rechnet pro Jahr mit rund sieben Millionen Fahrgästen. Hierfür wird das Angebot an Fahrten um bis zu 30 Prozent ausgeweitet.

Die BeNEX hatte 2008 den Zuschlag für das Regensburger Netz erhalten. Mit einem Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro, 26 neuen Triebfahrzeugen vom Typ Coradia Continental, einer eigenen Werkstatt in Regensburg und 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird agilis für Zuverlässigkeit, Schnelligkeit, Qualität und Fahrgastkomfort stehen. Der Verkehrsvertrag läuft bis 2022. Im kommenden Jahr wird agilis mit dem Dieselnetz Oberfranken den Betrieb im zweiten in Bayern gewonnenen Streckennetz aufnehmen.

Am 12. Dezember wird auch der Betrieb im Hanse-Netz neu starten. Hier konnte der metronom, an dem die BeNEX mit 25,1 Prozent beteiligt ist, die Verkehrsleistung im Ausschreibungswettbewerb erfolgreich verteidigen. Die Verkehrsleistung umfasst 5,2 Millionen Zugkilometer, der Verkehrsvertrag läuft bis 2018.

### Kontakt

BeNEX GmbH

Christoph Kreienbaum - Pressesprecher

Tel.: 040/32 88-21 21 – Mobil: 0178/6 28-21 21

E-Mail: [presse@benex.de](mailto:presse@benex.de)

BeNEX  
Pressestelle  
Steinstraße 20  
20095 Hamburg

[www.benex.de](http://www.benex.de)  
[presse@benex.de](mailto:presse@benex.de)

Datum: 09. Dezember 2010

Die BeNEX GmbH ist die Holdinggesellschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für Verkehrsleistungen außerhalb der Hansestadt Hamburg. An der BeNEX ist der Infrastrukturfonds International Public Partnerships (INPP) mit 49 Prozent beteiligt. Mit fünf Schienen- und drei Busverkehrsunternehmen vereinigen die Beteiligungsunternehmen der BeNEX-Gruppe Verkehrsleistungen von insgesamt 40 Millionen Zugkilometern und mehr als 15 Millionen Kilometern auf der Straße.